

Bedienungsanleitung mo.blaze edge

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von motogadget entschieden haben. Alle Produkte aus unserem Hause werden in Deutschland entwickelt und hergestellt. Mit Ihrer Entscheidung sichern Sie Arbeitsplätze am Standort Deutschland.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise vollständig und beachten Sie diese beim Anbau des Blinkers.

DER MO.BLAZE EDGE IST AUSSCHLIEßLICH INNERHALB DER EU UND JE NACH AUSFÜHRUNG FÜR HINTEN ALS RÜCKLICHT / BREMSLICHT / BLINKLICHT LEUCHE BZW. FÜR VORNE ALS POSITIONSLICHT / BLINKLICHT LEUCHE FÜR MOTORRÄDER ZUGELASSEN. BEACHTEN SIE STETS ALLE ANBAUHINWEISE.

KLEMMEN SIE BEI ELEKTRISCHEN ARBEITEN AM FAHRZEUG DIE BATTERIE AB UND SORGEN SIE BEI DER MONTAGE FÜR EINEN SICHEREN STAND DES FAHRZEUGS.

BEAUFTRAGEN SIE BEI UNSICHERHEIT ÜBER DIE KORREKTE MONTAGE BZW. ANSCHLUSS EINEN FACHMANN. EINE DAUERHAFTER BEFESTIGUNG WIRD AUSSCHLIEßLICH DURCH EINE SACHGEMÄßE MONTAGE GEWÄHRLEISTET. EINE FEHLERHAFTER BEFESTIGUNG KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN. SCHÄDEN DURCH FALSCHER MONTAGE, VERPOLUNG ODER ÜBERSPANNUNG WERDEN NICHT DURCH GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ABGEDECKT.

DAS BEFESTIGUNGSGEWINDE IST DURCH EIN GUMMIELEMENT MIT DEM BLINKER VERBUNDEN, WELCHES ZUR SCHWINGUNGSDÄMPFUNG UND ALS SOLLBRUCHSTELLE IM FALLE EINER ZU STARKEN BIEGEBELASTUNG DIENT. BIEGEWINKEL GRÖßER 30° BESCHÄDIGEN DAS GUMMIELEMENT.

DAS METALLGEHÄUSE DIENT ZUR ABSTRAHLUNG DER IM BETRIEB ENTSTEHENDEN VERLUSTWÄRME DER HOCHLEISTUNGS LED. DAHER KANN SICH DAS GEHÄUSE IM BETRIEB AUFHEIZEN. DAS BLINKERGEHÄUSE MUSS FREISTEHEN UND VON LUFT UMSTRÖMT WERDEN. DER EINBAU, D.H. UMHAUSUNG, ABDECKUNG, ABGEKLEBUNG ODER ANDERWEITIGE MODIFIKATION SIND UNZULÄSSIG. DIE BEFESTIGUNG MUSS AUSSCHLIEßLICH AM M8 GEWINDE DES GUMMIABSORBERS ERFOLGEN.

DAS GEHÄUSE DES BLINKERS DARF NICHT BEARBEITET ODER GEÖFFNET WERDEN. IM FALLE EINER MECHANISCHEN BESCHÄDIGUNG ERLISCHT JEDER GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH. BEI VERWENDUNG UNTER EINSÄTZEN, DIE DEM VORGESEHENEN VERWENDUNGSZWECK NICHT ENTSPRECHEN, ERLÖSCHEN ALLE GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. MOTOGADGET ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART, DIE DURCH DIE VERWENDUNG, DEN ANBAU ODER DEN ANSCHLUSS DES PRODUKTES ODER DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN. DARUNTER FALLEN UNTER ANDEREM ALLE SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHSCHÄDEN UND FINANZIELLE SCHÄDEN.

Anbauhinweise

Der Anbau des mo.blaze edge muss horizontal und mit einem Winkel von 90° zur Fahrtrichtung erfolgen. Der minimal zulässige Abstand zwischen Fahrbahn und Blinker ist 350mm, der maximale Abstand 1200mm. Die Beschriftung auf dem Blinkergehäuse zeigt immer zur Fahrbahn.

Verwendung als vordere Leuchte

Die Streulinse muss in Fahrtrichtung zeigen. Der Abstand von 75mm zwischen Scheinwerfer und Leuchte darf nicht unterschritten werden. Der zulässige Mindestabstand zwischen linker und rechter Leuchte beträgt 240mm. Es darf nur die für vorne zugelassene Leuchte verwendet werden (durch eine "11" auf der Gehäusebeschriftung gekennzeichnet).

Verwendung als hintere Leuchte

Die Streulinse muss entgegen der Fahrtrichtung zeigen. Der Mindestabstand zwischen linker und rechter Leuchte beträgt 180mm. Es darf nur die für hinten zugelassene Leuchte verwendet werden (durch eine "12" auf der Gehäusebeschriftung gekennzeichnet).

EINE FALSCHER ANBAU BZW. AUSRICHTUNG DER LEUCHTEN KANN ZU UNFÄLLEN UND ZUM ERLÖSCHEN DER BETRIEBSERLAUBNIS FÜHREN.

Montage

Entfernen Sie die vorhandenen Blinker. Zur Montage des Befestigungsgewindes wird ein Loch von 8,2mm gebohrt. Die Bohrung wird sorgfältig entgratet, das Anschlusskabel durchgeführt und das Befestigungsgewinde mit der M8 Mutter angeschraubt. Das max. Anzugsmoment beträgt 4 Nm.

Anschluss

Vorn

Die je drei Anschlusskabel von Leuchte und Fahrzeug werden jeweils 10mm abisoliert. Das Blinker-Pluskabel des Fahrzeugs wird mit dem gelben Kabel des mo.blaze edge verdreht, in den mitgelieferten Quetschverbinder gesteckt und vercrimpt. Weiterhin wird so auch das schwarze Kabel des mo.blaze edge mit Fahrzeugmasse und das braune Kabel des mo.blaze edge mit Zündungsplus verbunden.

Hinten

Die je vier Anschlusskabel von Leuchte und Fahrzeug werden jeweils 10mm abisoliert. Das Blinker-Pluskabel des Fahrzeugs wird mit dem gelben Kabel des mo.blaze edge verdreht, in den mitgelieferten Quetschverbinder gesteckt und vercrimpt. Weiterhin wird so auch das schwarze Kabel des mo.blaze edge mit Fahrzeugmasse, das braune Kabel des mo.blaze edge mit Rücklicht und das rote Kabel des mo.blaze edge mit dem Bremslicht verbunden.

AUF DIE ANSCHLUSSKABEL DÜRFEN KEINE ZUGKRÄFTE WIRKEN. DAS KABEL KANN DADURCH AUS DEM BLINKERGEHÄUSE GERISSEN WERDEN ODER AM BEFESTIGUNGSGEWINDE DURCHSCHUEERN. ACHTEN SIE AUF EINE AUSREICHENDE KABELLÄNGE. EINE BESCHÄDIGUNG DER KABELISOLATION KANN ZU EINEM KURZSCHLUSS UND ZU EINEM KABELBRAND FÜHREN, ES BESTEHT LEBENSGEFAHR.

Inbetriebnahme

Die Leuchten sind ordnungsgemäß montiert und entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, wenn die Anbauhinweise befolgt wurden. Der mo.blaze edge verfügt über eine ECE-Zulassung, eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere ist nicht nötig. Sie müssen keine Unterlagen mitführen.

Testen Sie die Leuchten auf Ihre Funktion. Sollte sich die Blinkfrequenz verändert haben, oder leuchten alle 4 Blinker, benötigen Sie ein elektronisches, lastunabhängiges Blinkrelais (z.B. mo.flash, motogadget Artikelnummer 4000010).

Das motogadget Team wünscht Ihnen eine angenehme, sichere Fahrt und viel Spaß mit Ihren neuen mo.blaze Blinkern.